

PRAXIS-Journal Club

- 783 M. Puhan
Hirntraining langfristig wirksam bei älteren Menschen
- 785 K. Eichler
Ergotherapie hilft dementen Patienten und Ihren Angehörigen

Rubriken

- 787 Zeitschriftenreferat
793 Impressum
794 Vorschau

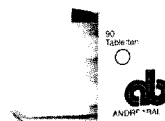
Magazin

- 791 Mediziner-Bilderrätsel

Mit Andreafol[®] beugen Sie Neuralrohrdefekten vor!

Das BAG empfiehlt: «Alle Frauen, die schwanger werden möchten oder könnten [...] sollen zusätzlich zu einer gesunden, folsäurereichen Ernährung täglich mindestens 0,4 mg Folsäure in galenischer Form [...] zu sich nehmen – und dies bis drei Monate nach Schwangerschaftsbeginn.»

Z: Folsäure 0,4 mg, I: Vorbeugung von Neuralrohrdefekten. D: 1 Tablette täglich. Ki: Überempfindlichkeit gegenüber einem Inhaltsstoff. UAW: selten allergische Reaktionen oder leichte gastrointestinale Störungen. IA: v.a. Folsäureantagonisten, Antiepileptika. P: 30 und 90 Tabletten. Verkaufskategorie C. Andreafol AG, 4054 Basel. Ausführliche Informationen im Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.
*BAG: S. Schweizerischer Ernährungsbericht, 12/2005.



ANDREAFOL[®]
Zur Vorbeugung von
Neuralrohrdefekten

Kassenpflichtig

Andreafol[®]

